



Protokoll der 15. Jahresversammlung Myoko Club Zermatt

Dienstag, 28. März 2023 17.00 Hotel Alpenblick

Anwesend: Daniel Luggen, Robert Guntern, Ingrid und Pierre-André Pannatier, Iris Kündig-Stössel, Mirja und Paul Kronig, Nicolas Eyer, Leo Schuler, Toshimi Brunner, Norbert und Franziska Lutz.

Entschuldigt: Gaby Taugwalder, Gina und Amadé Perrig, Philipp Fuchs, Romy Biner, Fabien Pannatier, Rafael Biner, Patricia und Marcel Bellwald, Doris und Silvo Perren, Dieter Stössel und Neumitglied Pino Mazzone.

Traktanden:

Protokoll 14. GV

Das Protokoll vom 29. März 2022 wird genehmigt. Die Erinnerungsplakette für Tsuyoshi Ueki beim Myoko Corner ist noch nicht erfolgt. Daniel Luggen wird sich dem annehmen.

Jahresrückblick 2022

Ende August haben sich dreizehn Mitglieder des Myoko Club zum Nachtessen im Restaurant Myoko getroffen, dazu ist auch der Schulleiter der PS, Pino Mazzone, eingeladen worden. Er hat an diesem Abend gleich seinen Beitritt zum Club bekannt gegeben.

Ende Oktober haben in Myoko-City Wahlen stattgefunden. Herr Nyumura ist nicht mehr angetreten, zum neuen Bürgermeister ist Yoji Kido gewählt worden.

Zwischen November 2022 und Januar 2023 fanden an der OS Zermatt drei Videokonferenzen mit der Partnerschule Myoko-kogen Junior Highschool statt. Die Klasse 11OS3 unter der Führung von Nicolas Eyer nahm im Rahmen des Englischunterrichts daran teil. Die Themen der Meetings waren Schule und Schulalltag, Vorstellen der Gemeinden und Ziele der nachhaltigen Entwicklung. Der Aufwand war für Lehrer und Schüler gross, das Echo aber mehrheitlich positiv. Geschätzt wurde die Möglichkeit die englische Sprache im realen Leben anzuwenden. Nicht ideal empfand die Zermatter Gruppe das Bestehen auf präzisen Drehbüchern seitens Myoko. Die Fähigkeiten zur Kommunikation war auf Zermatter Seite viel ausgeprägter, im Gegensatz hatten die japanischen Jugendlichen teils schon mit der Aussprache der vorbereiteten Sätze Mühe. Das Gesamtfazit ist aber sehr positiv und wichtig im Zeichen der Freundschaft der beiden Schulen und dem Kennenlernen der anderen Kultur und Mentalität.

Als Dank für ihren engagierten Einsatz auch ausserhalb des Unterrichts, hat die Präsidentin die Klasse mit ihrem Lehrer zu einem Pizzaessen eingeladen. Die Versammlung bedankt sich bei Nicolas Eyer mit Applaus für das Engagement.

Kassabericht

Die Jahresrechnung 2022 hat Peter-Josef Perren bei Zermatt Tourismus erstellt. Die Präsidentin präsentiert sie der Versammlung.

Die Rechnung schliesst mit einem Ertragstotal von 4450.- Fr. und einem Aufwandtotal von 1778.70.

Das Clubvermögen beläuft sich auf Fr. 15'062.77 (Bankguthaben c/o Raiffeisenbank Zermatt)

Die Clubmitglieder bedanken sich bei Peter-Josef Perren für seine exakte und klare Jahresrechnung, er wird fürs Nachtessen im kommenden August eingeladen.

Die anwesenden Mitglieder beschliessen, dass für das laufende Jahr die Mitgliederbeiträge im

gleichen Rahmen wie die vorigen Jahre einverlangt werden, 150.- für Einzelmitglieder und 250.- für Ehepaare.

Robert Guntern regt an, dass die MGB nochmals angefragt werden soll, den Vereinsbeitrag von 150.- als Einzelmitglied auf 500.- zu erhöhen wie die Einwohnergemeinde und Zermatt Tourismus.

Japanreise der Destination und Schule Zermatt

Daniel Luggen berichtet über die geplante Japanreise vom 13.5. – 25.5. 2023 mit den Schwerpunkten Besuch in Myoko-kogen und Verschwisterung mit Fujikawaguckiko.

Seitens Schule haben sich 29 Jugendliche für die Reise angemeldet, es ist erfreulich, dass alle die Reise mitmachen können. 5 Lehrpersonen, mit Schulleiter Leo Schuler werden sie begleiten.

19 Teilnehmer haben sich auf den Aufruf vom Tourismusbüro angemeldet, die Delegation wird also über 50 Personen beinhalten. Zuerst wird die Delegation in Nara Gäste von Herrn Tatsuno (Montbell) sein. Für die Jugendlichen sind sportliche Outdoor Aktivitäten und Übernachtung im traditionellen Guesthouse vorgesehen.

Den Besuch der Schule Zermatt in Myoko werden auch Romy Biner und Daniel Luggen begleiten, um den neuen Bürgermeister Herr Kido kennenzulernen und die Familie des verstorbenen Mr. Ueki für eine Flowerzeremonie zu treffen.

Die Jugendlichen werden dort die Schulen besuchen und für zwei Nächte bei japanischen Familien wohnen.

Anschliessend wird in Fujikawaguckiko die offizielle Verschwisterung der beiden Gemeinden vorgenommen, vor einigen Jahren hat bereits die Verschwisterung der «Fujibahn» und der MGB stattgefunden. Für die Jugendlichen wird der Besuch des Fuji- Q Highland, dem grossen Freizeitpark in Fujiyoshida, ein Höhepunkt sein.

Zum Abschluss steht Tokyo auf dem Programm mit einer Sumo Show!

Die Kosten für die Reise sind wie zu Erwarten hoch, umso mehr sich die Flugpreise fast verdoppelt haben. Die Kostenbeteiligung der Eltern ist auf 1900.- Fr. erhöht worden, der Flug für die Jugendlichen kostet um die 1300.- dazu kommen weitere Transportkosten und Übernachtungen. Pro Schüler sind ca. 500.- Fr. nicht gedeckt. Die Versammlung beschliesst einstimmig, in Anbetracht des Vermögens von fast 20 000.- Fr. (nach der Einzahlung der Mitgliederbeiträge 2023) einen Beitrag von 15 000.- Fr. an die Reisekosten der Schule zu bezahlen.

Die finanzielle Unterstützung des Myoko Club für die Teilnehmer der Schule soll am Elternabend spezifisch kommuniziert werden.

Diverses

Es wird vorgeschlagen, dass der Myoko Club bei Gelegenheit Herr Tatsuno einladen soll.

Herr Rentmeister bekommt wiederum den Auftrag, den Blumenschmuck beim Myoko Corner zu gestalten.

Auf die Anfrage der Musikgesellschaft Matterhorn für einen Beitrag für die Neuuniformierung wird nicht eingetreten.

Die Einladung für das Nachtessen im Restaurant Myoko nach Mitte August wird zu gegebener Zeit erfolgen.

Die Präsidentin bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme und die Mitglieder bedanken sich bei ihr für den Einsatz für den Club.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Ingrid und Pierre-André Pannatier für die Gastfreundschaft und den offerierten Aperero.

Ein weiterer Dank geht an Fabien Pannatier, welcher regelmässig die Website aktualisiert und an Toshimi Brunner für die Übersetzungen. Domo arigato!

Zermatt, 4.4.2023 Franziska Lutz